Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 36 (1963)

Heft: 5

Artikel: Alte Haus- und Kalendersprüche nebst Wetterregeln

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-775917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PFERDESPORT

Auch für den Freund des Pferdesportes ist der Mai, und was ihm direkt folgt, ein Wonnemonat. Bereits am zweiten Wochenende des Monats, am 12. Mai, finden in Aarau internationale Pferderennen statt; auch Frauenfeld tritt vom Auffahrtstag, 23. Mai, bis zum folgenden Wochenende mit grossangelegten pferdesportlichen Veranstaltungen auf den Plan, indem der Auffahrtstag mit Spring- und Rennkonkurrenzen, die folgenden Tage vom 24. bis 26. Mai sodann mit dem Military belegt sind. Und bereits steht dann das Pfingstfest vor der Tür, das

am Pfingstmontag, 3. Juni, die traditionellen grossen Pfingst-Pferderennen bringen wird. Noch zeigt aber der lenzliche Terminkalender weitere Ereignisse dieser Sportdisziplinen an: am 26. Mai huldigen auch die Freiberge ihrem Pferdesport, indem im jurassischen Noirmont der «Concours hippique franc-montagnard» durchgeführt wird, und am ersten nachpfingstlichen Wochenende (8./9. Juni) lädt auch Burgdorf zu seinem Concours hippique, Morges dagegen zu Pferderennen, die es eine Woche später, am 15./16. Juni, «nachdoppeln» wird.

SPORT HIPPIQUE

Mai est un mois faste pour le sport hippique. Le 12 mai, des concours internationaux se déroule-ront à Aarau. Le 23, jour de l'Ascension, marquera à Frauenfeld le début de courses plates et de courses d'obstacles – dont un military – qui se poursuivront jusqu'au 26 mai. Le 3 juin, au-

ront lieu les grands concours traditionnels de Pentecôte. Le 26 mai, le Concours hippique francmontagnard attirera les amateurs à Noirmont. Les 8/9 juin, Berthoud aura son concours hippique et Morges offrira ses célèbres courses — qui seront répétées les 15 et 16 juin.

WER IST SIEGERIN?

Auf alle Fälle eine Kuh – denn darum geht es ja, welches Tier als stärkstes nicht nur siegreich aus den Zweikämpfen hervorgeht, sondern damit auch für die ganze Sömmerung den Rang gleichsam der Königin der ganzen Herde gewinnt. Diese Würde pflegt von allen andern Kühen neidlos anerkannt und respektiert zu werden, und es ist jedesmal wieder ein einzigartiges Erlebnis, solchen selbstverständlich sich manifestierenden hierarchischen Sinn bei den

Walliser Kühen – diese nämlich sind hier im Spiel – zu beobachten. Die Kuhkämpfe im Wallis sind längst eine touristische Attraktion geworden. Sie sind ein ordnungschaffender Auftakt der vieh- und alpwirtschaftlichen Sommersaison und finden, je nach landschaftlichen Gegebenheiten, zu verschiedenen Zeiten statt, in der Region von Sitten bereits am 12. Mai, in Verbier hingegen erst am 15. Juni.

QUI A REMPORTÉ LA VICTOIRE?

Dans tous les cas une vache: celle qui sort victorieuse des duels organisés pour désigner la reine du troupeau pendant toute la durée de l'estivage. Toutes les autres bêtes reconnaissent sa préséance. Est-ce -à- dire qu'elles ont un sens de la hiérarchie qui manque parfois aux hommes? En Valais, ces combats attirent les touristes au début des transhumances. Ils se déroulent à des dates diverses selon les régions: le 12 mai dans les environs de Sion, mais le 15 juin seulement à Verbier.

◆ Photo Herbert Maeder

NARZISSENBLÜTEZEIT

Die weisse Narzisse ist gleichsam zum touristischen Frühlingssymbol waadtländischer Regionen geworden. Wenn die Wiesen an den Hängen über dem Genfersee, in der Gegend namentlich von Montreux, oder weiter oben im voralpinen Hochland der Waadt wie weiss gerieselte Teppiche sich über die Geländewellen breiten, dann ist dies für das Auge eine Frühlingsoffenbarung von einzigartigem Reiz – und auch für den Geruchsinn manifestiert sich solcher

Frühling in berückender, ja berauschender Süsse. Der Mai ist die Zeit der Narzissenblüte, und es lohnt sich, eigens hiefür über die Hügellandschaft etwa von Château-d'Oex zu pirschen, um auf floristischer Fährte des neu erwachten Lenzes froh zu werden. Aber man bedenke: Blumen sind am schönsten in ihrer freien Naturheimat, und Sträusschen sammle man mit geziemendem Mass.

LA FLORAISON DES NARCISSES

Le blanc narcisse est en quelque sorte le symbole du tourisme printanier dans la région de la riviera vaudoise. Sur les hauteurs, de Montreux à Château-d'Œx, la gloire des champs de narcisses éclate dans la grande lumière et toutes les

choses baignent dans la senteur des fleurs balancées au vent. C'est dans la libre nature qu'elles sont les plus belles. Touristes, ne les cueillez qu'avec discernement! ALTE HAUS-UND KALENDERSPRÜCHE NEBST WETTERREGELN

Reise in Europa, raste in der Schweiz! Wen keine Reisesehnsucht plagt, den plagt der Geiz.

In der Politik gilt:
einerseits und andrerseits...
Auf der Europareise gilt nur:
raste in der Schweiz!

Kirschen, im Juli gereift, blühen im Mai. Komm in die Schweiz, halte Rast – blüh auf dabei!

Sei im Jänner
Einspänner.
Früh im Februar
mach die Augen klar.
Klopft der März,
öffne dein Herz.
Dann im April
horche still.
Doch im Mai –
kommt und seid zwei!

Dies Haus ist mein. Die Luft ist rein. Die Schweiz lädt ein, hier Gast zu sein.

Gefriert der See im Februar, wird ein gutes Reisejahr. Meist schon Juni oder Mai ist kein Ferienbett mehr frei, denn Europas Reisegast hält geruhsam Schweizer Rast.

Selbstverständlich ist der Text hergezaubert, hingehext. Alle Sprüche sind erfunden während heiter-stillen Stunden irgendwo in einer Beiz. Ursprungszeichen: Schöne Schweiz.

GESAMMELT, ÜBERSETZT, GEREIMT VON ALBERT EHRISMANN